

TAGUNGSPAUSCHALE:

270,00 EUR
einschl. MwSt. für Mitgliedsunternehmen
zzgl. MwSt. für alle übrigen Teilnehmer

In der Tagungspauschale sind die Kosten für die Tagungsunterlagen, Kaffee, Kuchen und das Abendessen am 8. März 2005, das Mittagessen am 9. März 2005 sowie Tagungsgetränke enthalten.

Die Hotelzimmer werden von den Teilnehmern gebucht und bezahlt. Eine Liste der Hotels entnehmen Sie bitte der Anlage.

ANMELDUNG:

Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.
Frau Falkenhagen
Lentzeallee 107, 14195 Berlin
Fon (0 30) 89 78 1-211
Fax (0 30) 89 78 1-249

Sie erhalten von uns eine Rechnung und eine Anmeldebestätigung. Eine Stornierung ist bis zum 25. Februar 2005 möglich. Nach diesem Zeitpunkt wird die Tagungspauschale fällig. Selbstverständlich können Sie auch einen Ersatzteilnehmer entsenden.

VERANSTALTUNGSORT:

Hotel Esplanade
Resort & Spa
Seestraße 49, 15526 Bad Saarow
Fon (03 36 31) 432-0
Fax (03 36 31) 432 82 22

Sie erreichen das Hotel am besten:

Auto: Berliner Ring, A 12 Richtung Frankfurt (Oder) bis Fürstenwalde-West, weiter auf L 412 in Richtung Bad Saarow, am Abzweig Bad Saarow-Strand rechts abbiegen, weiter bis zur Hoteleinfahrt Lindenstraße. Bei Navigationssystemen geben Sie bitte „Lindenstraße“ ein.

Bahn: ab Berlin-Zoo mit dem Regionalexpress Richtung Frankfurt (Oder)/Cottbus bis Fürstenwalde/Spree, von dort Regionalbahn bis Bad Saarow-Pieskow

BBU-TAGE 2005 WOHNUNGSWIRTSCHAFTLICHE TAGE

Dienstleistung „Wohnen“
mit innovativen Produkten aus der Krise
8. bis 9. März 2005

Dienstag	8. März 2005
-----------------	---------------------

13.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung
13.15 Uhr	Altersvorsorge u. Wohnimmobilie Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen, Institut für Finanzwissenschaft, Universität Freiburg
	Arbeitsgruppe I Wohnraumqualität und Nachfrage
14.00 Uhr	Was ist Wohnqualität? Wohnarchitektur aus Sicht ihrer Nutzer Armin Hentschel, Institut für Soziale Stadtentwicklung e.V., Potsdam
14.30 Uhr	Das Produkt „Wohnung“ emotional inszenieren Georg Stark, Steinweg Institut, Köln
15.00 Uhr	Kaffeepause
	Arbeitsgruppe II Wohnqualität und Zielgruppen
15.30 Uhr	Die Qualitätsanforderungen der Zielgruppe „Familie“ werden sich grundlegend ändern Dr. Rotraut Weeber, Weeber + Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung, Stuttgart/Berlin
16.00 Uhr	Alternative Wohnformen für Senioren – ein wachsend nachgefragtes Produkt Dr. Renate Narten, Büro für Sozialräumliche Forschung und Beratung, Hannover

	Arbeitsgruppe III Dienstleistungen rund ums Wohnen
14.00 Uhr	Dienstleistungen professionell entwickeln Dr. Michael Scharp, Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gGmbH Berlin
14.30 Uhr	Mit Bewohnern – für Bewohner – Arbeiten, Wohnen und Gestalten Udo Donau, Wohnbau Gießen GmbH, Gießen
15.00 Uhr	Kaffeepause
	Arbeitsgruppe IV Stadtumbau unter Qualitätsgesichtspunkten
15.30 Uhr	Stadtumbauvarianten & Gebäudeinformationssystem – computergestützte Lösung per Mouse-click Dr.-Ing. Frank-Lothar Bartz, BiB Bartz Info + Bau GmbH, Frankfurt (Oder)
16.00 Uhr	Podiumsgespräch Abriss – Nicht die Technik, sondern das verbaute Material bestimmt die Kosten
	Teilnehmer: Dr. Michael Persike, Bauplanungs- und Ingenieurgesellschaften Schütt auf Persike mbH, Berlin, Torsten Diehn, Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Wittenberge mbH, Wolfgang Müller, Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) GmbH, Peter Naujokat, Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H., Chemnitz
17.00 Uhr	Ende der Arbeitsgruppen
19.30 Uhr	Abend der Wohnungswirtschaft

Mittwoch	9. März 2005
-----------------	---------------------

	Das innovative Wohnungsunternehmen
9.00 Uhr	Ergebnisse des Wettbewerbs „Dienstleistungsangebote der Mitgliedsunternehmen für ihre Mieter und Nutzer“
9.30 Uhr	Mehr Leistung pro Quadratmeter - Wohnungsbestände unter schwierigen Bedingungen erfolgreich vermarkten Reiner Kuklinski, WOBA Dresden GmbH, Dresden
10.15 Uhr	Unser Produkt ist nicht die Wohnung, unser Produkt heißt Wohnen! Peter H. Richter, Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Nürnberg mbH, Nürnberg
11.00 Uhr	Führungsqualität als Schlüssel zum Unternehmenserfolg (Teil III) – Erfolgsorientierter Einsatz von Mitarbeitern Prof. Dr. Peter Nieschmidt, Fachhochschule München, München
12.00 Uhr	Ende der Wohnungswirtschaftlichen Tage